

02.03.2011

Alaaf“ mit ein. Zu später Stunde brachten „Die Veybacher“ mit ihrer Musik die Besucher im Festzelt so richtig in Tanzlaune. (ces)

Lebensfreude pur

BÜRVENICH. Wenn die Bewohner des HPZ (Heilpädagogisches Zentrum) in der Sitzung der KG Wohnheim Bürvenich auftreten, ist Lebensfreude pur angesagt. Im Saal des „Bürvenicher Stübchen“ gab es schon zu Beginn der Sitzung die ersten Orden: KG-Präsident **Andreas Tschauer**, der launig durchs Programm führte, überreichte dem 74-jährigen Sitzungspräsidenten **Herbert Ludwigs** sowie Beisitzer **Volker Rathmann** die Orden aus „echtem Ebenholz, weil es eben Holz ist“, scherzte Tschauer. Die Playback-Show der HPZ-Bewohner sorgte auch in ihrer zehnten Auflage wieder für wahre Begeisterungstürme des Publikums. Diesmal gingen die Akteure auf eine musikalische Weltreise. **Heike Giesen** startete im Rheinland mit „Köl-

sche Jonge“ gefolgt von **Hans-Peter Zingsheim**, der seinen „Traum von Amsterdam“ mit viel Witz und Charme auf der Bühne lebte. Shakiras „Waka-Waka“, Fußballhymne der Weltmeisterschaft 2010, ließ **Nadine Mikolajzyk** die Hüften schwingen. Ihre Freude an diesem Auftritt sorgte beim Publikum für wahre Begeisterungstürme. Zu „Cotton Eye Joe“ wirbelten **Willi Bimmermann**, **Josef Riegel**, **Günter Heinze** und **Hans-Peter Zingsheim** im Cowboy-Outfit über die Bühne und präsentierten gekonnt einen „Line-Dance“. Nicht Playback sondern von **Denny Lorenz** live gesungen war Udo Jürgens Hit „Ich war noch niemals in New York“. **Doris Milz** hatte mit den HPZ-Bewohnern die Playback-Show einstudiert. Ebenfalls mit dabei: die HPZ-Tanzgruppe, trainiert von **Vera Heine**, die unter anderem „Das rote Pferd“ tänzerisch umsetzte. Die KG Blau-Weiß Schleiden besuchte die Sitzung mit ihrem Kinderprinzenpaar und auch die Bürvenicher Karnevalisten gaben sich mit Tambourcorps, Prinzen- und Kinderprinzenpaar die Ehre. (ces)



Die Playback-Show der Bewohner des HPZ kam beim Publikum auch in der zehnten Auflage wieder sehr gut an. (Foto: Roberz)